

Anstehende Veränderungen in unserer Gemeinde

Vieles ist in unserer gegenwärtigen Zeit „im Fluss der Zeit“, im Vollzug der Veränderung und Anpassung . . . Das ist seit einigen Jahren eine verlässliche Konstante – auch im Leben von Kirche und im Gemeindeleben hier vor Ort bei uns.

Die **Pfarrstelle II unserer Ev. Kirchengemeinde Gronau**, zuletzt Pfarrerin Sabine Kuklinski, ist nun zur Freigabe freigegeben worden. Eine Ausschreibung ist kürzlich erfolgt, eine hohe Anzahl an Bewerbungen wird angesichts des Pfarrer*innen-Mangels nicht zu erwarten sein. Etwaige Bewerbungen werden im Laufe der ersten Monate des Jahres 2026 zu erwarten sein . . .

Pfarrerin Lisa Bürger, Pfarrerin im Entsendungsdienst, wird die Anstellungsfähigkeit zum 01.04.2026 erhalten. Sie hat ihren „Probedienst“ nahezu abgeschlossen; die restlichen Monate wird sie ab 01.01.2026 hier bei uns in Gronau verbringen – einerseits zur Unterstützung in der vorerst weiter bestehenden Vakanzzeit der Pfarrstelle II, andererseits um uns als Gemeinde kennenzulernen zu können, denn ggf. ist sie an der Pfarrstelle II interessiert. Auch wir können sie vorab kennen und schätzen lernen . . . - Bislang war Pfarrerin Lisa Bürger in der Ev. Christus-Kirchengemeinde Ahaus tätig und hat dort erste Berufserfahrungen sammeln können.

Pfarrer Klaus Noack aus der Gemeinde Oeding-Stadtlohn-Vreden wird uns dann ab den ersten Wochen des neuen Jahres 2026 weniger zur Verfügung stehen und vornehmlich Pfarrer Olaf Goos in Ahaus unterstützen. Gern möchte er die geplanten Gottesdienste im Januar und Februar 2026 noch übernehmen und sich dann mehr und mehr unterstützend in der Kirchengemeinde in Ahaus einbringen. - Es war und ist ihm eine große Freude, hier bei uns Dienst getan zu haben. Als sehr erfahrener Gemeindepfarrer brauchte er keine Einarbeitung bzw. Begleitung, was zudem eine angenehme Entlastung bedeutete. Seine kollegiale, unkomplizierte Art hat die Zusammenarbeit mit ihm trotz der recht großen Entfernung zwischen Vreden und Gronau sehr gefördert.

Die seit mehr als 2 Jahren vakante **Pfarrstelle III unserer Kirchengemeinde** wird nun de facto aufgehoben werden. Das Presbyterium hat dies entschieden, der Kreissynodalvorstand begrüßt dies und das Landeskirchenamt wird dies ganz gewiss vollziehen. Die entsprechende Antragstellung läuft bereits.

Betr. unseres **Gemeindekantors** lässt sich „nur“ sagen, dass der Arbeitsvertrag mit Kirchenmusikerin Hannah Parry in Abstimmung mit ihr bereits vor einigen Wochen frühzeitig verlängert wurde. - Nachdem auf der Kreissynode am 29.11.2025 maßgebliche Entscheidungen zum Kreiskantorat gefasst wurden, insbesondere der Beschluss der Aufstockung des Dienstumfangs auf 100 %, aber ebenso die inhaltliche Ausrichtung auf ein Pop(ular)-Kantorat, aus finanziellen Gründen (zunächst?) befristet auf 5 Jahre, ist zugleich das Faktum geschaffen worden, dass mehrere Jahrzehnte lange Kombination „Gemeinde-/Kreiskantorat“ ihr Ende findet. - Ferner hat unser kirchengemeindlicher Kirchenmusikausschuss

die Aufgabe erhalten, im Rahmen der Finanzlage unserer Kirchengemeinde ein mögliches Profil des Gronauer Gemeindekantorats auszuarbeiten, das längerfristig tragfähig sein soll.

Superintendentin Susanne Falcke ist am 25.11.2025 in das stv. Präsidenten-Amt unserer Landeskirche gewählt worden. Wir gratulieren herzlichst und wünschen ihr Gottes Segen für ihren baldigen neuen Dienst! - Im Laufe des Frühjahrs 2026 wird sie ihr neues Amt antreten, voraussichtlich zum 01.05.2026, was für uns und alle anderen Kirchengemeinden unseres Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken bedeutet, dass die Superintendent*innen-Stelle dann frei werden wird. Die Frage einer etwaigen Wiederbesetzung, wovon auf der Kreissynode am 29.11.2025 „ausgegangen“ wurde, ist zu diesem Zeitpunkt, am 27.11.2025, wenige Tage nach der Wahl, naturgemäß noch ungeklärt; dies wird sich in den nächsten Wochen ergeben.

Pfarrer Uwe Riese,
Vorsitzender des Presbyteriums,
Stand des Artikels: 29.11.2025